

## KINDERGARTEN-NEWSLETTER 2016/3 DER EINE-WELT-STATION FÜRTH

September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe MitarbeiterInnen der Kindergärten in Fürth Stadt und Land,

die letzten Sommertage erfreuen uns und das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Damit Sie nach der Eingewöhnung der neuen Kinder wieder gut unterstützt Themen aus aller Welt aufgreifen können, schicke ich Ihnen aktuelle Informationen zu den Angeboten der Eine-Welt-Station Fürth (Weltladen Fürth) und anderer entwicklungspolitischer Bildungsorganisationen.

### **ANGEBOTE DER EINE-WELT-STATION**

#### **NEUER WORKSHOP FÜR VORSCHULKINDER: EINE STUNDE FÜR DEN KLIMASCHUTZ**

Klimawandel ist eines der sehr wichtigen Zukunftsthemen. Deshalb haben wir für 6-12 Kinder im Alter von 5-6 Jahre einen Workshops entwickelt, der den Kindern erste Einblicke und Handlungsmöglichkeiten zum Klimaschutz eröffnet. Was ist Klimaschutz? Wie entsteht er und was hat das mit mir zu tun? Was kann ich dagegen tun?

Die "Stunde für den Klimaschutz" dauert ca. 70 Minuten und ist abwechslungsreich mit Geschichten, einem Experiment, dem konkreten Beispiel Safttrinken, einem Spiel und einer Malaufgabe gestaltet. Sie wird vor Ort im Kindergarten umgesetzt. Kosten: 10,-€

#### **WEITERHIN VERGÜNSTIGTE WORKSHOPS IM ANGEBOT:**

Wir freuen uns weiterhin über Einladungen zum **Fairen Frühstück, Kinderleben in Tansania** und Besuchen im Weltladne bei der **Weltladenführung**. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Website unter [www.weltladen-fuerth.de/bildungsangebote/fuer-kitas/](http://www.weltladen-fuerth.de/bildungsangebote/fuer-kitas/)

Unser "großer Wurf" über den ich im Mai schon berichtete, nähert sich erfolgreich seinem Ziel: voraussichtlich ab März 2017 freuen wir uns im eigenen Raum für Globales Lernen in der Innenstadt auf ihre Besuche. Weitere Infos folgen im Januar-Newsletter.

### **ANGEBOTE ANDERER ANBIETER GLOBALEN LERNENS**

#### **FRÜHSTÜCK IN DER KITA – Ideen aus dem Blog von Fräulein Möhrchen**

[www.fraeuleinmoehrchen.wordpress.com](http://www.fraeuleinmoehrchen.wordpress.com):

Gemeinsam eine Mahlzeit einzunehmen verbindet uns Menschen. Wir tragen Verantwortung dafür, dass Kinder dieses Gefühl von Geborgenheit und Gemütlichkeit kennenlernen, das wir vielleicht von unserer eigenen Kindheit kennen. Es ist wichtig, dass wir uns auch im Trubel des Alltags dafür stark machen, dass dieser wichtige Teil des Alltags genug Zeit und Aufmerksamkeit bekommt. Denn gemeinsam mit den Kindern den Tisch zu decken und vorzubereiten bedeutet auch, dass sie lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Ein paar Anregungen für Kitas, bei denen die Kinder ihr Essen selbst mitbringen. Ich habe es leider schon erlebt, dass das Frühstück aus Chips, Gummibärchen und Limonade besteht. Hier müssen wir als Erzieher\*innen die Kinder an gesunde Ernährung heranführen. Zum Beispiel, in dem wir:

- **Obstsalat, Quark oder Gemüsesticks am Tisch zubereiten:** Ideal ist es, wenn die Kinder täglich auch ein Essen des Frühstücks am Tisch zubereiten. Die Eltern können dafür die Lebensmittel spenden – oder die Zutaten stammen vom Kita- oder Schulobst. Wer das nicht jeden Tag schafft, kann zumindest einmal in der Woche mit den Kindern etwas zu Essen zubereiten.
- **Brot selber backen:** Etwas aufwendiger, aber wirklich schön – einmal pro Woche ein Brot oder Brötchen mit den Kindern backen und zum Frühstück servieren.
- **Internationales Frühstück:** Bei Kitas mit verschiedenen Nationalitäten bietet sich auch ein internationales Frühstück an. Dazu kann man dann auch die Eltern einladen, gemeinsam

mit den Kindern Speisen aus ihrem Heimatland zuzubereiten und zu essen.

Ich erinnere mich selbst noch sehr gut an meine „Reise um die Welt“, die ich in einer Kinderfreizeit erlebt habe. Der Geschmack des türkischen Apfelvees ist mir immer noch gut in Erinnerung. Globales Lernen wird über die Sinne in jedem Fall wesentlich intensiver erlebt.

Auch für Kitas, die ein Frühstücksbuffet anbieten, lohnt sich ein genauer Blick:

- Welche Lebensmittel bieten wir an?
- Wie wurden sie angebaut: Konventionell oder biologisch?
- Wer baut sie an? Wie leben diese Menschen?
- Sind unsere Lebensmittel regional und saisonal?
- Wie viel Müll produzieren wir damit?

## **FORTBILDUNGEN ZU GLOBALEM LERNEN IN FÜRTH**

Über die Kooperation mit der Fair Trade Town Fürth habe ich es jetzt erst mitbekommen. Schon 2012 haben sich die städtischen Kindertagesstätten ihr „Grünes Profil“ gegeben, das nachhaltige Leitlinien im alltäglichen Handeln mit den Kindern vorgibt. So soll das Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein der Kinder und ihrer Eltern gestärkt werden. Gesunde und nachhaltige Ernährung, Fairer Handel, Verzicht auf Plastik und Klimaschutz sind Teile dieses Fahrplans. Die städtischen Kindertagesstätten verwenden entsprechend ihrem „Grünen Profil“ mindestens ein Produkt aus Fairem Handel, achten beim Einkauf auf Regionalität und Fairen Handel und setzen mindestens 20% Bio-Produkte ein. Mit dieser Mischung aus bio, fair und regional setzen sie nachhaltige Beschaffung bei den Lebensmitteln schon ein Stück weit um. Auch mit Müllvermeidung, Mülltrennung und Energiesparen setzen sich die Kinder auseinander.

Die treibende Kraft hinter dieser Entwicklung ist Jutta Gietl-Wilde, Leitung der städtischen Einrichtung Kindergarten und Hort Villa Kunterbunt in Dammbach. Sie bietet regelmäßig Fortbildungen für die städtischen KiTa-Mitarbeiter zu Themen des Globalen Lernens an und kommt dazu gerne auch in die Kindergärten. Was mich sehr freut: sie arbeitet nun auch im Rahmen der Fair Trade Town mit und bietet ihr Wissen und ihre Erfahrungen auch anderen Kindergärten freiberuflich an. Bei Interesse an ihren Fortbildungen vermittele ich gerne den Kontakt zu ihr.

## **G+SOZIALWESEN. MEHR GLOBALES LERNEN FÜR ZUKÜNFTIGE ERZIEHER/INNEN**

Diese Broschüre des EPiZ Berlin enthält zwei Unterrichtskonzepte, die Globales Lernen und Diversity-Pädagogik miteinander verbinden. Mit der Unterrichtseinheit "Alle Kinder sind gleich?! Diversity-Pädagogik und Globales Lernen für angehende Erzieher/-innen" werden Methoden und Ansätze vorgestellt, wie mit Auszubildenden auf abwechslungsreiche und aktivierende Art zu den Themen Identität, Vielfalt, Vorurteile und Inklusion gearbeitet werden kann.

Eine weitere Unterrichtseinheit widmet sich dem Thema der kindlichen Entwicklung von Selbst-, Fremd- und Weltbildern und stellt dabei die Rolle, die Bücher und Geschichten dabei spielen, in den Mittelpunkt. [Weitere Informationen und Downloadmöglichkeit](#)

Ich hoffe unser vierter Kindergarten-Newsletter hat Ihnen gefallen. Wenn Sie ihn in Zukunft nicht mehr bekommen möchten, schicken Sie mir bitte eine Antwortmail mit dem Betreff Newsletter abmelden.

Mit herzlichen Grüßen,

Melanie Diller, Bildungsreferentin Eine-Welt-Laden Fürth e.V.